

NORD/LB am Morgen

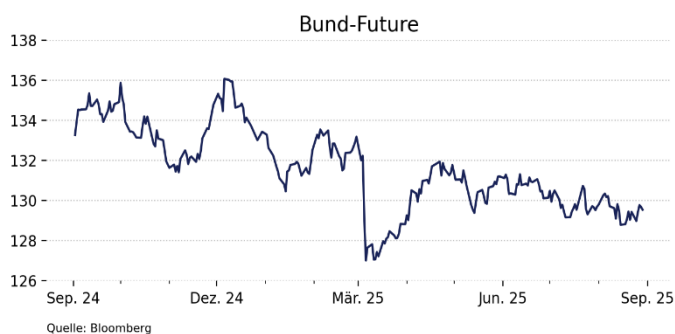
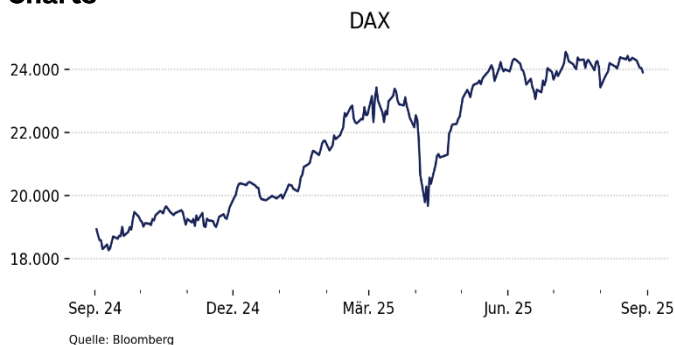
1. September 2025

Marktdaten

	29.08.2025	28.08.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.902,21	24.039,92	19.909,14	20,1
MDAX	30.286,90	30.358,46	25.589,06	18,4
TECDAX	3.703,58	3.743,17	3.417,15	8,4
EURO STOXX 50	5.351,73	5.396,73	4.895,98	9,3
STOXX 50	4.554,67	4.581,75	4.308,63	5,7
DOW JONES IND.	45.544,88	45.636,90	42.544,22	7,1
S&P 500	6.460,26	6.501,86	5.881,63	9,8
MSCI World	4.177,72	4.199,99	3.707,84	12,7
MSCI EM	1.258,44	1.261,26	1.075,47	17,0
NIKKEI 225	42.718,47	42.828,79	39.894,54	7,1
Euro in USD	1,1686	1,1677	1,0356	12,8
Euro in YEN	171,86	171,62	162,77	5,6
Euro in GBP	0,8655	0,8645	0,8275	4,6
Bitcoin (USD)	108.439,20	112.398,45	94.338,42	14,9
Gold (USD)	3.447,95	3.416,25	2.624,50	31,4
Rohöl (Brent ICE USD)	67,48	68,62	74,64	-9,6
Bund-Future	129,55	129,69	133,44	
Rex	125,52	125,49	125,89	
Umlaufrendite	2,58	2,57	2,31	
3M Euribor	2,061	2,047	2,714	
12M Euribor	2,119	2,115	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,724	2,695	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,217	3,18	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,228	4,203	4,569	
CO2 Emissionsrechte	72,99	71,72	73,00	-0,0

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur/Sektor:					
03:45		CN	RatingDog China Manufacturing PMI	Aug	49,8
09:30		CH	CS/procure.ch PMI	Aug	47,8
09:50		FR	HCOB France PMI Industrie, endg.	Aug F	49,9
09:55		DE	HCOB Germany PMI Industrie, endg.	Aug F	49,9
10:00		EU	HCOB Eurozone PMI Industrie, endg.	Aug F	50,5
10:30		GB	S&P Global/CIPS UK PMI Manufacturing, endg.	Aug F	47,3

Unternehmen			
o. A.	CN	BYD	Q2-Zahlen

Marktumfeld

- // Die **Arbeitslosigkeit** steigt: Nun ist es amtlich. Erstmals seit Februar 2015 gibt es in Deutschland wieder mehr als drei Millionen Arbeitslose (3,025 Millionen). Mit einem absoluten Anstieg von 46.000 hat sich die Quote damit auf 6,4% (+0,1PP) erhöht. Als Ursache nannte die Chefin der Bundesagentur für Arbeit, Andrea Nahles, die „wirtschaftliche Flaute der vergangenen Jahre“.
- // Dabei legen die **Reallöhne** sogar zu: Mit dem neunten Quartalszuwachs in Folge haben sich die Reallöhne der Deutschen in Q2/25 um durchschnittlich 1,9% erhöht. Trotzdem nimmt die konjunkturelle Erholung nicht an Fahrt auf. Was sind die Gründe? Jobsorgen (siehe Anstieg der Arbeitslosenzahl) dämpfen die Konsumfreude, hohe Sozialabgaben belasten. Dominik Groll (Experte am Kieler Institut für Weltwirtschaft) fasst es folgendermaßen zusammen: „Für die allermeisten Beschäftigten kommt hinzu, dass zu Jahresbeginn die Zusatzbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung stark gestiegen sind, sodass vom Plus bei den realen Bruttolöhnen netto in diesem Jahr kaum etwas übrigbleiben dürfte“. Branchenübergreifend gab es bei den **nominalen Lohnzuwächsen** dabei große Unterschiede. Hohe Steigerungen verzeichnete die Finanz- und Versicherungsdienstleister (+7,6%) sowie die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleister (+5,5%). Im Sektor Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+2,7%) und Kunst, Unterhaltung und Erholung (ebenfalls +2,7%) sowie Verkehr und Lagerei (+1,7%) entwickelten sich die Zuwächse vergleichsweise niedrig. In der Energieversorgung kam es sogar zu einem Rückgang von 0,2%.
- // Wie geht es bei steigender Arbeitslosigkeit, anhaltender konjunktureller Flaute in Europas größter Volkswirtschaft und herausfordernden Reallohnentwicklungen weiter? Einer neuen Umfrage der Europäischen Zentralbank (EZB) zufolge haben die Verbraucher der Euro-Zone jedenfalls ihre **Inflationserwartungen** in diesem Umfeld auf mittlere Sicht sogar angehoben (2,5% auf Dreijahressicht). Auch das Statistische Bundesamt bestätigt diese Entwicklung. Insbesondere bei Nahrungsmitteln macht sich die Teuerung bemerkbar. In NRW hat sich bspw. der Preis für Bohnenkaffee um 24,4%, für Apfelsaft um 14,2% und für Obst um durchschnittlich 9,6% erhöht.
- // **Wochenausblick:** Uns erwartet eine Woche mit vielen Handelsdaten. In der ersten Wochenhälfte dürften dabei besonders der Arbeitsmarktbericht und die Inflationsdaten der Eurozone interessieren. Bei den Preisdaten gehen wir von einer geringen Wachstumsrate auf Monatsbasis aus, während für den HVPI beim Jahreswert demnach die Preisniveaustabilität von 2,0% gelten sollte. Mittwoch stehen des Weiteren womöglich erfreuliche BIP-Zahlen aus Down Under an. US-seitig werden DI und DO die wichtigsten Einkaufsmanagerindizes veröffentlicht. Außerdem stehen im Fokus der Washingtoner Geldpolitik die Arbeitsmarktdaten, welche zuletzt erhebliche pers. Konsequenzen zur Folge hatten.

Aktien- und Rentenmärkte

- // Auch am vergangenen Freitag blieben die Sorgen bzgl. der Unabhängigkeit der weltweit größten Zentralbank im Fadenkreuz der Investoren. Rote Vorzeichen (wenn auch nur leicht) waren bei den **Aktienindizes** links- und rechtsseitig des Atlantiks die Konsequenz. Dieses schwächere Sentiment zum Wochenklang konnten auch die sich etwas freundlicher (als noch im Vormonat) präsentierenden Juli-Zahlen zu den amerik. Personal Consumption Expenditures (PCE) nicht wesentlich verbessern. Heute bleibt die Börse in New York aufgrund eines Feiertages geschlossen.
- // Am **Staatsanleihen**-Markt forderten die Anleger vor dem Wochenende leicht höhere Risikoprämien (und dies sowohl in den USA als auch in Europa). Das Inflationsgespenst scheint in der „alten Welt“ noch nicht nachhaltig vertrieben zu sein (siehe oben). Überdies bleibt die Unsicherheit der politischen Zukunft unserer französischen Nachbarn und dessen Staatsschuldenshöhe. In den USA spielt die Musik indes bei der Fed und den Spekulationen über zeitnahe Zinssenkungen.

Unternehmen

- // Auch am chinesischen Elektroautobauer **BYD** geht der im Reich der Mitte herrschende Preiskampf (vielleicht ist Preisdumping eher der richtige Ausdruck) nicht spurlos vorbei. In Q2 musste der Branchenführer erstmals seit 3,5 Jahren einen Rückgang beim Gewinn verkraften. EUR 770 Mio. blieben unter dem Strich übrig, das sind rd. 30% weniger als noch im Vorjahr. Im Halbjahresvergleich sieht es aber weiterhin gut aus. Der Gewinn stieg hier um 13,8%, der Umsatz legte um 23,3% zu.

Devisen

- // Der **EUR** legte am Fr. ggü den **USD** aufgrund der PCE-Zahlen zu.

NORD/LB am Morgen

1. September 2025

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 1. September 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712